

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 17.08.2020	Drucksachen-Nr. 2020/160
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	nicht öffentlich	14.09.2020
Kreistag	öffentlich	19.10.2020

Tagesordnungspunkt 5

**Seehas nachts 365 Tage;
Antrag der CDU-Fraktion**

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Land eine Fahrplanverbesserung in Form von Taktauffüllungen und Erweiterungen beim seehas zu erreichen.
2. Beim seehäse soll der Fahrplan auf einen Halbstundentakt und in den Abendstunden erweitert werden. Für eine genaue Kalkulation wird bei der SWEG ein konkretes Verkehrsangebot angefragt.

Sachverhalt

Die CDU – Fraktion hat beantragt zu untersuchen, ob eine ganzjährige Einführung eines 24 - Stundenbetriebs auf der Schiene umsetzbar ist, notfalls auch über einen Busbetrieb. Nach Auskunft der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und der Verkehrsunternehmen hat die Verwaltung erste grobe Informationen für diesen Betrieb erhalten. Eine verlässliche Kalkulation ist nicht möglich, weil zunächst geklärt werden muss, ob für die zusätzlichen Schichten auch Personal vorhanden wäre. Zudem müssen die Trassenbelegungen mit DB Netz geklärt sein.

1. Betrieb seehas

Ein ganzjähriger Betrieb würde rund 122.000 km Mehrbedarf ergeben. Das würde, bei aktuellen Kilometerpreisen unterstellt, den Landkreis rund **1.460.000 €** kosten.

Aktuell gibt es unterschiedliche Angebote auf dem seehas. Von Konstanz nach Singen (höhere Fahrgastzahl) gilt der Halbstundentakt von 4:37 Uhr bis 20:53 Uhr. In der Weiterführung bis Engen hört der Halbstundentakt um 20:10 Uhr auf. Auf der gesamten Strecke besteht eine Taktlücke zwischen 20:53 Uhr und 21:58 Uhr. Danach gilt etwas mehr als ein Stundentakt (Anlage 2). Es ist zu überlegen, ob nicht vorrangig Taktlücken aufgefüllt oder erweitert werden sollen.

2. Betrieb Singen – Schaffhausen

Zwischen Singen und Schaffhausen ist bereits ein Halbstundentakt bis 24 Uhr eingerichtet. Der Landkreis finanziert Teile mit. Eine Erweiterung auf 24 Stunden kostet rund **350.000 €**.

3. Betrieb Bodenseegürtelbahn

Das Betriebskonzept wird mit der Planung Elektrifizierung BSGB neu überarbeitet. Ein ganzjähriger Betrieb über 24 Stunden würde rund 54.000 km Mehrbedarf darstellen. Es muss mit Kosten von **645.000 €** gerechnet werden, deren Aufteilung mit den Nachbarlandkreisen noch verhandelt werden muss.

4. Betrieb seehäsle

Das Angebot endet unter der Woche (Mo – Fr) schon um 20:52 (Abfahrt Radolfzell). Der Halbstundentakt wird nur in der Hauptverkehrszeit angeboten (HVZ). Danach und an Wochenenden gibt es einen Stundentakt. Die Fahrgastzahl (vor Corona) beträgt rund 3.500 Fahrgäste (an WE 1600/900). Das heutige Angebot beträgt rund 300.000 km/Jahr.

Nach Auskunft der SWEG würde ein ganzjähriger Betrieb für 24 Stunden (erweitert im Stundentakt) rund 78.800 km Mehrleistung bedeuten. Falls ein aktueller Kilometersatz angeboten würde, müsste der Landkreis mit **490.000 €** rechnen.

Ein anderer Ansatz, den Halbstundentakt so zu erweitern, dass von 4:35 Uhr bis 20:16 Uhr und bis 23:16 Uhr dann ein Stundentakt (Abfahrt Stockach) bestünde und analog auch zurück, würde Mehrkilometer von rund 90.000 km ergeben. Bei aktuellem Kilometersatz würden Mehrkosten von rund 560.000 € entstehen. Der Vorteil daran wäre ein Taktfahrplan von Mo - Fr (5 – 24 Uhr) überwiegend im Halbstundentakt und Sa/So durchgehend ein Stundentakt von 6 Uhr bis 23 Uhr. Damit wäre der Landesstandard und eine Angleichung zu den Fahrplänen im Regionalbusverkehr erreicht. (Anlage 2).

Überschlägig berechnet (ohne tatsächliche Kosten zu kennen) müsste der Landkreis für einen ganzjährigen 24 Stundenbetrieb im ergänzten Stundentakt rund **2.945.000 €** aus Haushaltsmitteln beisteuern.

Eine alternative Bedienung im Nachtverkehr über Busse wird wegen der langen Fahrzeiten eher unattraktiv sein.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass dies gegriffene und grob überschlagenen Kostangaben sind. Eine genaue Kalkulation können die Verkehrsunternehmen erst dann anstellen, wenn ein konkretes Verkehrsangebot angefragt wird.

Zur Übersicht die Fahrgastzahlen auf Schienenstrecken im Landkreis:

Anzahl Fahrgäste pro Tag 1. Halbjahr 2019				
Strecke	SBB	DB Regio	seehäsle	Summe
Konstanz-Petershausen	4'868	3'058		7'926
Reichenau-Hegne	9'789	4'089		13'878
Hegne-Allensbach	9'816	4'090		13'906
Allensbach-Markelfingen	9'247	4'015		13'262
Markelfingen-Radolfzell	9'118	3'997		13'115
Radolfzell-Böhringen	8'789	5'747		14'536
Singen Industrie-Singen	7'878	5'675		13'553
Singen-Singen Landesgartenschau	3'279	3'116		6'394
Welschingen/Neuhausen-Engen	1'982	3'029		5'011
Singen-Gottmadingen		5'865		5'865
Gottmadingen-Bietingen		4'054		4'054
Radolfzell-Stockach			3'285	3'285

Finanzielle Auswirkungen

Bei aktuellem Kilometersatz würden für die Taktausweitungen beim seehäsle voraussichtlich Mehrkosten von rund 560.000 € entstehen.

Anlagen

Anlage 1 - Antrag CDU

Anlage 2 - Fahrplankonzept seehäsle

Anlage 3 - Fahrplan seehas